

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **121/122 (1943)**

Heft 26

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Sektion Bern

Aus dem Tätigkeitsbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1942/43

In der Hauptversammlung vom 18. April 1942, deren Protokoll in der SBZ vom 13. Juni 1942 veröffentlicht war, wurde der Vorstand statutengemäss neu bestellt. Für die nach langjähriger verdienstvoller Tätigkeit aus dem Vorstand zurückgetretenen Kollegen O. Gfeller, W. Wittwer und H. Rüfenacht wurden neu gewählt W. Huser, Bau-Ing., P. Indermühle, Architekt, und W. Keller, El.-Ing. Als Präsident wurde P. Zuberbühler durch Stbstr. F. Hiller ersetzt. Im übrigen hat der Vorstand die Chargen für das neue Vereinsjahr wie folgt verteilt: Vizepräsident H. Härry, Verm.-Ing.; Kassier E. Binkert, El.-Ing.; Sekretär P. Indermühle, Arch.; Protokollführer W. Huser, Bau-Ing., W. Keller, El.-Ing.; Beisitzer Dir. F. Buchmüller, H. Daxelhofer, J. Ott, E. Stettler, P. Zuberbühler. Der Vorstand hat 23 Sitzungen und vier Besprechungen mit den Delegierten abgehalten. Drei Spezialkommissionen widmeten der Erledigung der ihnen vom Vorstand übertragenen Arbeit im ganzen 33 Sitzungen.

Als Delegierte unserer Sektion betätigten sich Dr. A. Frieder, O. Gfeller, W. Schmid, K. Schneider, P. Tresch, H. Weiss, A. Wytenbach, W. Wittwer und vom Vorstand F. Hiller, E. Binkert, H. Daxelhofer, P. Indermühle, zusammen 12 Delegierte. Die Delegierten wurden auf den 6. Juni 1942 zur Abstimmung über die Jahresrechnung des Zentralvereins 1941, über das Budget 1942 und über den Jahresbericht des Zentralpräsidenten einberufen. Am 17. August 1942 fand eine Besprechung der Traktanden der Delegierten- und Hauptversammlung in Schaffhausen vom 22. August statt. Zu einer weiteren Besprechung wurden die Delegierten auf den 3. November 1942 aufgeboten, wo es sich darum handelte, dem Statut der Arbeitsgemeinschaft S. I. A., B. S. A. und G. A. B. die Genehmigung zu erteilen, einige weitere Geschäfte, wie die Honorarordnung, zu diskutieren und Anregungen der Delegierten zur weiteren Prüfung durch den Vorstand entgegenzunehmen. Eine vierte Besprechung mit den Delegierten am 23. März 1943 war den Traktanden der ordentlichen Hauptversammlung, sowie einer Orientierung von Seite des Vorstandes über die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft, über die Landesplanung und über die Titelschutzfrage gewidmet.

Als Rechnungsrevisor wurde bestätigt P. Schmid, El.-Ing., und neu gewählt P. Kipfer, Bau-Ing. Der Standeskommission gehören an Arch. H. Streit, Ing. F. Bersinger, Dr. Ing. H. Oertli und als Ersatzmann Arch. E. Rüetschi. — Alter Tradition gemäss vereinigten sich die Mitglieder des Vorstandes und die Delegierten mit den ausgeschiedenen Kollegen zu einem gemeinsamen Ausflug, der zuerst nach dem Neubau der Landestopographie und nachher auf den Gurten führte.

Mitgliederbewegung. Charakteristisch ist ein erfreulich starker Zuwachs. Leider hat aber auch der Tod reiche Ernte gehalten; wir beklagen den Verlust von:

J. Schnurrenberger, Masch.-Ing., Werkstättechef SBB.
F. Steiner, Bau-Ing. und alt Stadtgenieur.
Max Jakob, Bau-Ing., Geniemajor, Stellvertreter des Chefs BBB.
Hans Gaudy, Masch.-Ing., Stellvertreter des O. M. I. der SBB.
F. Häusler, Architekt.
A. Jaggi, Bau-Ingenieur.
H. Mantel, Masch.-Ing., Direktor der Papierfabrik Worblafen.

Verschiedene der dahingeshiedenen Kollegen haben sich um den Verein grosse Verdienste erworben. Ich erinnere an die Tätigkeit von Ing. F. Steiner als Präsident der ersten Bahnhofskommission zur Beratung der nördlichen Zufahrtslinie und an die Mitarbeit von Ing. Hans Gaudy im Vorstand, dem er noch in den letzten Jahren angehört hat und wo er sich durch seine ruhige und überlegene Art die Wertschätzung seiner Kollegen zu sichern wusste. — Durch Austrittserklärung haben sich vom S. I. A. abgewandt die Herren:

W. Frey, Masch.-Ing., Muri.
P. Thut, a. Direktor BKW, Bern.
Dr. F. Escher, Geologe, Bern.

In die Sektion Zürich übergetreten ist Ing. A. Sulzberger. Die Namen der neuen Mitglieder lauten:

M. Flury, Masch.-Ing., Bern	G. Reinhard-Müller, Arch'tin, Bern
Prof. R. Gsell, Masch.-Ing., Wabern	O. Hirzel, Kontr.-Ing., Bern
E. Walser, Bau-Ing., Bern	R. Stänz, Kontr.-Ing., Bern
H. Bürgli, Bau-Ing., Bern	J. Gerber, Kontr.-Ing., Bern
H. Huggler, Arch., Brienz	E. Fischer, El.-Ing., Bern
A. Mützenberg, Arch., Spiez	H. Christen, Bau-Ing., Bern
H. Kästli, Bau-Ing., Kandergrund	H. Steiner, Bau-Ing., Bern
A. Schmid, Bau-Ing., Thun	E. Wirz, Arch., Bern
C. Rufer-Eckmann, Arch'tin, Bern	A. Marxer, El.-Ing., Bern
W. Hintermann, El.-Ing., Bern	R. Duruz, Bau-Ing., Bern
P. Duruz, Bau-Ing., Bern	R. Berger, Arch., Bern
J. Weber, Bau-Ing., Bern, übergetreten aus Sektion Waldstätte	
A. v. Moos, Arch., Interlaken, übergetreten aus Sektion Waldstätte	
R. Spahr, El.-Ing., Bern, übergetreten aus Sektion Waldstätte	
E. Kaech, Bau-Ing., Bern, übergetreten aus Sektion Waldstätte	
M. Jenny, Arch., Bern, übergetreten aus Sektion Zürich	
K. Bebi, Arch., Bern, übergetreten aus Sektion Zürich	
M. v. Muralt, Ing., Bern, übergetreten aus Sektion Zürich	
P. Rühl, Bau-Ingenieur, Bern, übergetreten aus Sektion Zürich.	

Einem Abgang von 11 Mitgliedern steht ein Zuwachs von 30 Mitgliedern gegenüber, sodass die Sektion Bern heute einen Bestand von 360 ordentlichen und 11 Freimitgliedern, total 371, aufweist. Nach einer 35jährigen Zugehörigkeit zum S. I. A. konnten im Berichtsjahr emeritiert werden die Herren Ing. E. Baumann, Direktor des EWB, und Ing. H. Roth, Bern.

Vortragstätigkeit. Es wurden folgende 15 Vortragsabende durchgeführt:

8. 5. 42 Dr. h. c. H. Eggenberger: Erweiterung des Personenbahnhofes in Bern.
22. 5. 42 Prof. Dr. M. Ros: Forschung und Erfahrung im Materialprüfwesen.
25. 9. 42 Prof. Dr. H. Knuchel, ETH Zürich: Holz und Holzversorgung.
23. 10. 42 Entgegennahme des Berichtes der Studienkommission des SIA an die Behörden über die Erweiterung des Personenbahnhofes Bern.
6. 11. 42 Eidg. Kultur-Ing. A. Strüby: Melioration und Mehranbau.
20. 11. 42 Arch. R. v. Sinner: Die Zementbewirtschaftung.
4. 12. 42 Arch. E. Zietzschmann: Schwedische Städtebaugesetzgebung.
18. 12. 42 Dr. H. Fehlmann: Aufgaben des Schweiz. Bergbaues.
8. 1. 43 Arch. H. Schmidt, Basel: Schweiz. Regional- und Landesplanung.
22. 1. 43 Ing. Lehner, Eidg. Fabrikspektor II, Aarau: Fabrikgesetz und Fabrikbau.
5. 2. 43 Dr. E. Matter, Fürspreh, Bern: Patentfragen.
19. 2. 43 Prof. Dr. M. Ritter, ETH Zürich: Der vorgespannte Beton.
5. 3. 43 Dr. Ing. D. Chervet, Eidg. Landestopographie: Vorführung von Farbenfilmen über die Reproduktionsverfahren der Eidg. Landestopographie.
19. 3. 43 Prof. Dr. W. Röpke, Genf: Architekt und Ingenieur in der Gesellschaftskrisis.
2. 4. 43 Ing. R. Straumann, Waldenburg: Fortschritte auf dem Gebiete der Uhrentechnik durch neue Werkstoffe.
17. 4. 43 Ing. F. Lusser, Direktor des Eidg. Amtes für Elektrizitätswirtschaft: Streiflichter aus der Elektrizitätswirtschaft.

Am 11. Juli 1942 wurde die Sektion zu einer Besichtigung der Werkstätten der Hasler A.-G. und des Kurzwellensenders in Schwarzenburg¹⁾ aufgeboten. Ein von der Generaldirektion PTT offerierter Imbiss im Gasthaus zur «Sonne» in Schwarzenburg beschloss die interessante Tagesexkursion.

Am 17. Oktober 1942 wurde eine Besichtigung des städtischen Gaswerks durchgeführt, an der ebenfalls rd. 60 Mitglieder teilgenommen haben. Unter Führung der Herren Direktor Kuhn und v. Arx wurde vor allem die Herstellung des Gases aus Ersatzrohstoffen erklärt; auch auf die Ausschcheidung kriegswichtiger Nebenprodukte wurde hingewiesen. Unter Leitung einiger Vertreter der Durisol A.-G. wurden hierauf die Bureaubaracken auf dem Marzilimos²⁾ besichtigt. Die Exkursion fand ihren wohlgelungenen Abschluss im Tierpark-Restaurant Dählhölzli.

Eine sehr starke Beteiligung von rd. 280 Personen wies die Besichtigung des vollendeten Rathaus-Umbaues³⁾ auf, die am 28. November 1942 stattfand. Arch. M. Risch und Ing. M. Hartenbach orientierten über die Baugeschichte.

Einige der erwähnten Vorträge und Besichtigungen wurden gemeinsam mit der Ortsgruppe Bern des B. S. A. und der G. A. B. veranstaltet; zu allen Veranstaltungen werden auch die Nachbarsektionen Solothurn und Freiburg eingeladen. (Schluss folgt)

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein

Mitteilung des Sekretariates

Der S. I. A. hat neue «Provisorische Normen für die Berechnung und Ausführung von Mauerwerk aus natürlichen und künstlichen Bausteinen Form. Nr. 113» gemäss Beschluss des Central-Comité vom 26. März 1943 herausgegeben. Diese Normen können zum Preise von Fr. 1,50 pro Stück beim Sekretariat des S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich, bezogen werden.

Zürich, im Juni 1943

Das Sekretariat

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender

der Eidg. Technischen Hochschule

Die Jahresversammlung des «Verbandes ehemaliger Naturwissenschaftler der E. T. H. Zürich» vom 4. Juni 1943 hat beschlossen, den Namen der Gesellschaft abzuändern in «Vereinigung ehemaliger Naturwissenschaftler der E. T. H. Zürich».

Der neugewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Prof. Dr. A. Frey-Wyssling, Universitätsstrasse 2, Zürich; Quästor: Dr. W. Weber, Goethestrasse 23, St. Gallen; Aktuar: Oskar Wälchli, dipl. rer. nat., Universitätsstr. 2, Zürich.

SVMT Schweizerischer Verband

für die Materialprüfungen der Technik

110. Diskussionstag

Samstag, 26. Juni 1943, 9.00 h im Auditorium I der E. T. H., Zürich

9.00 h «Anwendung der Zinklegierungen im Spritzgussverfahren, Geschichtlicher Ueberblick». Referent P. Honegger, Gebr. Bühler, Uzwil.

9.45 h «Zink und Zinklegierungen und ihre technische Verwendung». Referent Dipl. Ing. O. H. C. Messner, Metallwerke Dornach.

10.40 h «Spanlose und zerspanende Bearbeitung sowie Verbindungsarbeiten von Zink und Zinklegierungen». Referent Dipl. Ing. O. H. C. Messner, Metallwerke Dornach.

11.10 h Filmvorführungen: «Der Strömungsvorgang beim Spritzguss» (Kaiser-Wilhelm-Institut für Metallforschung); «Bühler-Spritzguss» (Gebr. Bühler). Referent P. Honegger, Gebr. Bühler, Uzwil.

11.45 h Diskussion.

Der Präsident des SVMT

¹⁾ Bd. 113, S. 32 (1939); Bd. 120, S. 67 (1942).

²⁾ Bd. 121, S. 118* (1943).

³⁾ Bd. 121, S. 4* und 91*.